

# CAS Composing-Arranging/ Producing (CAP)

## — Studienbeschrieb

### — — **Zentrum Weiterbildung ZHdK**

Zürcher Hochschule der Künste  
Pfingstweidstrasse 96  
CH-8005 Zürich  
Tel +41 (0)43 446 51 78  
[info.weiterbildung@zhdk.ch](mailto:info.weiterbildung@zhdk.ch)  
[www.zhdk.ch/weiterbildung-musik](http://www.zhdk.ch/weiterbildung-musik)

### **Öffnungszeiten**

Sekretariat Zentrum Weiterbildung (5.K02)  
Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag, 13.00–16.30 Uhr  
übrige Zeit auf Anfrage  
Anmeldung zu einem Beratungsgespräch im Sekretariat möglich

### **Kontakt**

Prof. André Bellmont, Studienleitung Composing-Arranging/Producing  
Prof. Felix Baumann, Profilleitung Komposition/Theorie und Tonmeister  
Katharina Rengger, Leitung Weiterbildung Musik  
Mirko Wegmann, Administration & Organisation

**Inhaltsverzeichnis**

<b>1. Einleitung</b>	<b>2</b>
1.1. «CAS Composing-Arranging/Producing»	2
1.2. Zielpublikum	2
1.3. Ziele	2
<b>2. Bedingungen</b>	<b>2</b>
2.1. Zulassungsvoraussetzungen	2
2.2. Anmeldung	2
2.3. Aufnahmeverfahren	3
2.4. Kosten	3
<b>3. Inhalt &amp; Struktur</b>	<b>4</b>
3.1. Inhalt	4
3.2. Struktur	6
<b>4. Studienleitung &amp; Dozierende</b>	<b>7</b>
4.1. Studienleitung	7
4.2. Dozierende	7
<b>5. Organisatorisches</b>	<b>7</b>
5.1. Studienumfang und Studiendauer	7
5.2. Studienzeiten	7
5.3. Studienort	7
<b>6. Nachweis &amp; Abschluss</b>	<b>7</b>
6.1. Individuelle Vereinbarung	7
6.2. Leistungsnachweis	7
6.3. Abschlusszertifikat	7
<b>7. Weiterführende Studien &amp; Abschlussmöglichkeiten</b>	<b>8</b>
7.1. Fortsetzung des Studiums	8
7.2. Übertritt in den «CAS in Composing-Arranging/Producing» intermediate oder advanced	8
7.3. Zulassung zum «DAS/MAS Musikalische Kreation» Schwerpunkt CAP	8
7.4. Abschluss «DAS in Musikalische Kreation» Schwerpunkt CAP	8
7.5. Abschluss «MAS in Musikalische Kreation» Schwerpunkt CAP	9
<b>8. Allgemeine Bedingungen &amp; weiterführende Informationen</b>	<b>9</b>
8.1. Änderungen im Studienplan	9
8.2. Absenzen	9
8.3. Annulierung / Studienabbruch / Studienmutationen	9
<b>9. Kontakt</b>	<b>10</b>

## 1. Einleitung

### 1.1. «CAS Composing-Arranging/Producing»

Der «CAS Composing-Arranging/Producing» bietet diplomierten, in der Praxis tätigen Musiker:innen und Komponist:innen eine praxisorientierte und berufsbegleitende Weiterbildung im Komponieren, Arrangieren und Produzieren von Musik.

Musik für eine bestimmte Besetzung zu bearbeiten oder eine eigene Komposition zu schaffen ist für künstlerisch und pädagogisch tätige Musiker:innen für die Weiterentwicklung und Ausweitung der beruflichen Tätigkeit von grosser Bedeutung. Dabei spielen heute die neuen Medien eine wichtige Rolle. Grundkenntnisse in Musiknotation und/oder -produktion mit dem Computer sind für diese Weiterbildung vorausgesetzt. In der Produktions-Werkstätte wird Musik in verschiedenen Stilen und für verschiedene Besetzungen komponiert, arrangiert, instrumentiert, orchestriert, notiert und produziert.

### 1.2. Zielpublikum

Diplomierte Musiker:innen und Komponist:innen

### 1.3. Ziele

Der «CAS Composing-Arranging/Producing» baut auf einer Standortbestimmung auf. Die konkreten Zielkompetenzen orientieren sich an den individuellen Eintrittskompetenzen der Studierenden. Eine detaillierte Übersicht über Inhalte und die damit verbundenen Kompetenzen sind unter 3.1. Inhalte aufgeführt.

## 2. Bedingungen

### 2.1. Zulassungsvoraussetzungen

Voraussetzungen für die Studienzulassung sind:

- erfolgreicher musikalischer Hochschulabschluss oder gleichwertige Qualifikation
- berufliche Vorerfahrung
- positiver Entscheid nach erfolgtem Aufnahmegericht/Standortbestimmung

Eine Aufnahme «sur dossier» ist in Ausnahmefällen möglich. Über die Zulassung entscheidet die Studienleitung und die Leitung Weiterbildung Musik.

### 2.2. Anmeldung

Die Anmeldung erfolgt über das Online-Tool der ZHdK (ONLA).

Die Anmeldegebühr beträgt 200.- CHF.

Folgende Unterlagen sind einzureichen:

- Tabellarischer Lebenslauf
- Motivationsschreiben (max. eine A4-Seite)
- Personenfoto als JPG
- Sozialversicherungsnummer
- Zeugnisse, Diplome, Zertifikate

Der Anmeldeschluss ist jeweils der 31. März.

## 2.3. Aufnahmeverfahren

### **Aufnahmegergespräch/Standortbestimmung**

Mitte Mai

Aufnahmegergespräch mit der Studienleitung und der Leitung Weiterbildung Musik. Dabei werden die persönlichen Lernziele und der Studienplan für das CAS Jahr definiert und in einer Vereinbarung festgehalten. Das Gespräch findet nach individueller Absprache vor Ort im Toni-Areal oder online statt.

### **Schriftliche Aufnahmebestätigung**

Mitte Juni

Schriftliche Aufnahmebestätigung durch die Hochschule.

Schriftliche Bestätigung des Studienplatzes durch die Studierenden.

Die Anmeldung ist damit rechtsverbindlich.

## 2.4. Kosten

### **Anmeldegebühr**

Mit der Erstanmeldung ist für das Aufnahmeverfahren eine einmalige Gebühr von CHF 200.– zu entrichten.

### **Studiengebühr**

Die Studiengebühr richtet sich nach dem bei der Anmeldung gewählten Unterrichtskontingent.

Kontingent A 14 x 30 Min. Hauptfachunterricht: CHF 2'800.– pro Studienjahr

Kontingent B 14 x 45 Min. Hauptfachunterricht: CHF 3'700.– pro Studienjahr

Kontingent C 14 x 60 Min. Hauptfachunterricht: CHF 4'600.– pro Studienjahr

Kontingent D 28 x 45 Min. Hauptfachunterricht: CHF 6'400.– pro Studienjahr

Kontingent E 28 x 60 Min. Hauptfachunterricht: CHF 8'200.– pro Studienjahr

Im Juli und Januar wird je eine Semesterrechnung gestellt. Eine Zahlung in Raten ist möglich. Die Zahlung resp. erste Ratenzahlung hat vor Semesterbeginn zu erfolgen. Ausstehende Zahlungen haben den Ausschluss aus dem Studium zur Folge.

### **Zusätzlich wählbare Inhalte**

Gruppenkurse im Rahmen von geöffneten Lehrveranstaltungen der Bachelor- und Masterprogramme:  
Lehrveranstaltung à 1 ECTS, Dauer 1 Semester, CHF 510.-  
Lehrveranstaltung à 2 ECTS, Dauer 1 Semester, CHF 1020.-

### 3. Inhalt & Struktur

#### 3.1. Inhalt

##### «CAS Composing-Arranging/Producing» basic

**Empfohlene Inhalte:** Arranging-Instrumentation, Composing-Arranging, Creative Pop Producing, Creative Pop-Songwriting, Virtual Instruments

##### Fachkompetenzen

- Grund- und Spezialwissen aus den Bereichen Musik und Medien / Medientechnologie.
- Fertigkeiten in Medientechnologie (Notation, Producing, Sound Design und Aufnahmetechnik) und Kenntnisse über die Musikproduktion (Studiopraxis).
- Fertigkeiten im (Schreib-)Handwerk des Komponierens, Arrangierens, Orchestrerens und Instrumentierens in verschiedenen Stilen, „live“ (Studio-Session) oder digital (Samples) oder „hybrid“ (gemischte Produktion).
- Fähigkeit, mittels Transkription und Analyse verschiedene Stile zu erkennen und zu reproduzieren.
- Wissen über Organisationen und Strukturen der Musikproduktion für Medien im weitesten Sinn.

##### Methodenkompetenzen

- Wissen über spezifische Arbeitsmethoden, Verfahren, Technologien Arbeitstechniken im Bereich der Musikproduktion verfügen (Studio-Session)
- Berufsspezifische Problemlösungsmethoden im Bereich der Musikproduktion beherrschen.
- Die eigene Arbeit auswerten und die Resultate anderen zugänglich machen können (in Form von Skizzen, Endmischungen etc.).

##### Sozialkompetenzen

- Kritikfähigkeit (Distanz zur eigenen Arbeit, zum eigenen Schaffen herstellen können)
- Konfliktfähigkeit, Teamfähigkeit in der Projektarbeit

##### Selbstkompetenzen

- Eigenständige kompositorische (beziehungsweise „künstlerische“) Handschrift.
- Selbständigkeit: Prioritäten setzen, Entscheidungen treffen, Verantwortung übernehmen können.
- Belastbarkeit, Ausdauer, Zuverlässigkeit.
- Lernfähigkeit/Entwicklungsfähigkeit: aus Erfahrungen lernen und bereit und fähig sein, sich kreativ neuem Wissen zu erschliessen.

##### «CAS Composing-Arranging/Producing» intermediate

**Empfohlene Inhalte:** Arranging-Instrumentation, Composing-Arranging, Producing, Songwriting, Einführung in die Elektro-akustische Komposition, Synthesizer-Programming, Studio-Praxis / Studio-Conducting, Musicbusiness Jazz&Pop, Musikgeschichte (Jazz & Pop und/oder Klassik)

##### Fachkompetenzen

- Fertigkeiten in Medientechnologie (Notation, Producing, Sound Design und Aufnahmetechnik) und Kenntnisse über die Musikproduktion (Studiopraxis), bzw. über die Produktion der Tonspur („Soundtrack“).
- Einsatz des Computers im Live-Bereich (z.B. Zusammenspiel mit Visual-Art)
- Fertigkeiten als Performer:in: Instrumental und/oder Vokal, als Dirigent:in, bzw. als Improvisator:in (am Computer).

#### *Methodenkompetenzen*

- Die eigene Arbeit auswerten und die Resultate anderen zugänglich machen können (in Form von Skizzen, Endmischungen etc.).
- Fähigkeiten zu Analyse und Synthese.

#### *Sozialkompetenzen*

- Kritikfähigkeit (Distanz zur eigenen Arbeit, zum eigenen Schaffen herstellen können)
- Konfliktfähigkeit, Teamfähigkeit in der Projektarbeit.
- Fähigkeit, berufliche Beziehungen zu pflegen (Talent im sogenannten „Networking“).

#### *Selbstkompetenzen*

- Eigenständige kompositorische (beziehungsweise „künstlerische“) Handschrift.
- Flexibilität: sich auf Veränderungen und unterschiedliche Arbeits-Situationen einstellen können und diese aktiv mitgestalten können.
- Belastbarkeit, Ausdauer, Zuverlässigkeit: den berufsspezifischen physischen und psychischen Belastungen standhalten können; die eigenen Möglichkeiten und Grenzen kennen lernen.
- Kommunikative Fähigkeiten.
- Selbständigkeit: Prioritäten setzen, Entscheidungen treffen, Verantwortung übernehmen können.
- Lernfähigkeit/Entwicklungsfähigkeit: aus Erfahrungen lernen und bereit und fähig sein, sich kreativ neuem Wissen zu erschliessen.
- Willen, bzw. Fähigkeit, zur Selbstdarstellung und öffentlichen Präsenz: Dossier als persönliche Webpage.

### **«CAS Composing-Arranging/Producing» advanced**

**Empfohlene Inhalte:** Arranging-Instrumentation, Composing-Arranging, Producing und Songwriting Advanced

#### *Fachkompetenzen*

- Fähigkeit, historisch, kulturell, politisch, gesellschaftlich, philosophisch/ethisch und persönlich zu einem bestimmten Thema Stellung beziehen zu können.
- Kenntnisse über das eigene Berufsfeld und jenes der am Produktionsprozess beteiligten Personen.
- Fertigkeiten in der Vertonung von Texten

#### *Methodenkompetenzen*

- Fähigkeiten zu Analyse und Synthese, Aneignen von Arbeitstechniken und Beherrschung von berufs-spezifischen Problemlösemethoden, Wissen über spezifische Arbeitsmethoden, Verfahren, Technologien (im Rahmen des persönlichen Profils).
- Fähigkeit, Erkenntnisse schriftlich (Skript, Webpage u.a.), bildlich (Bild/Grafik) und kompositorisch (Musik/Ton) darzustellen.
- Mit anderen Fachpersonen im Rahmen des persönlichen Profils zusammenarbeiten können.
- Die eigene Arbeit auswerten und die Resultate (im Rahmen des persönlichen Profils) anderen zugänglich machen können (musikalische Leitung einer Studio-Session, einer Performance, Produktion von Skizzen / Mockups, etc.).

#### *Sozialkompetenzen*

- Rollenflexibilität im Rahmen des persönlichen Profils.
- Fähigkeit, Projekte als Unternehmer:in, als Projektleiter:in, als Coach, als Teamworker:in oder als Auftragsnehmer:in zu generieren und durchzuziehen (Durchsetzungsvermögen).
- Fähigkeit, berufliche Beziehungen im Rahmen des persönlichen Profils einzugehen, motivierend und sachbezogen zu gestalten und aufrechtzuerhalten („Networking“).
- Kritikfähigkeit (Distanz zur eigenen Arbeit, zum eigenen Schaffen herstellen können).
- Konfliktfähigkeit, Teamfähigkeit in der Projektarbeit.

- Fähigkeit, berufliche Beziehungen zu Auftraggeber:innen (Produzenten:innen) sowie zu Auftragnehmenden (Studio-Musiker:innen, Sänger:innen, Tontechniker:innen etc.) einzugehen, motivierend und sachbezogen zu gestalten und aufrechtzuerhalten.
- Rollenflexibilität (als Unternehmer:in, als Projektleiter:in, als Musiker:in, als Teamworker:in, als Auftragsnehmer:in etc.). Hohes Mass an Selbstständigkeit und Selbstverantwortung.

#### *Selbstkompetenzen*

- Gesunde Selbsteinschätzung, Selbstbewusstsein, Bewusstsein über das persönliche Profil.
- Sich der eigenen kompositorischen (beziehungsweise „künstlerischen“) Handschrift bewusst sein und diese erfolgreich einsetzen können.
- Belastbarkeit: den berufsspezifischen physischen und psychischen Belastungen standhalten können; hypothetische Szenarien vorhersehen können; die eigenen Möglichkeiten und Grenzen kennen und sich wenn nötig adäquate Unterstützung holen, um belastende Situationen bewältigen zu können.
- Lernfähigkeit/Entwicklungsfähigkeit: aus Erfahrungen lernen und bereit sein, sich kreativ neuem Wissen zu erschliessen (Erkennen von neuen Methoden und Trends).
- Kommunikative Fähigkeiten ("Verkaufstalent" im Rahmen des persönlichen Profils).
- Selbsteinschätzung, Bewusstsein über das persönliche Profil: Kreation und/oder Produktion (eher kreativ / eher ausführend): als Komponist:in, als Orchestrator:in, als Produzent:in, als Musiker:in, als Dirigent:in etc.
- Selbstreflexion: eigene und fremde Erwartungen, Normen und Werte wahrnehmen, unterscheiden und damit umgehen können (Toleranz). Die eigenen Lebenserfahrungen reflektieren und Verbindungen zur aktuellen Arbeit erkennen sowie das eigene Handeln hinterfragen können.
- Gesunde Durchsetzungsfähigkeit: eigene Ideen formulieren können, verschiedene Positionen wahrnehmen und darüber diskutieren und argumentieren können. Die eigene Idee, falls nötig (unter Berücksichtigung aller Gegenargumente und unter Abwägung aller Kompromisse) durchsetzen können („There's no Democracy in Art“).

### **3.2. Struktur**

Der «CAS Composing-Arranging/Producing» umfasst Hauptfachunterricht in einem individuell wählbaren Kontingent.

UNTERRICHT	UMFANG	ECTS
Hauptfach Kontingent A	14 x 30 Min. (7 x 30 Min. pro Semester)	10 ECTS
Hauptfach Kontingent B	14 x 45 Min. (7 x 45 Min. pro Semester)	11 ECTS
Hauptfach Kontingent C	14 x 60 Min. (7 x 60 Min. pro Semester)	12 ECTS
Hauptfach Kontingent D	28 x 45 Min. (14 x 45 Min. pro Semester)	15 ECTS
Hauptfach Kontingent E	28 x 60 Min. (14 x 60 Min. pro Semester)	18 ECTS

Ergänzend dazu können individuelle Studienschwerpunkte im Rahmen einzelner Hospitationen in Gruppenkursen oder von Einzelunterricht erfahren, vertieft und reflektiert werden.

#### **Zusätzlich wählbare Inhalte (kostenpflichtig)**

Bei Interesse sind Gruppenkurse im Rahmen der geöffneten Lehrveranstaltungen der Bachelor- und Masterprogramme wählbar. Über die Zulassung entscheiden das Erfüllen der künstlerisch-inhaltlichen Voraussetzungen sowie die zur Verfügung stehenden Plätze.

Die zusätzlichen Kosten berechnen sich nach Umfang und Unterrichtsstruktur des jeweiligen Kurses.

## 4. Studienleitung & Dozierende

### 4.1. Studienleitung

Prof. André Bellmont, Studienleitung Composing-Arranging/Producing  
andre.bellmont@zhdk.ch

### 4.2. Dozierende

André Bellmont, Martin Streule, Kaspar Ewald, Kurt Widorski, Markus Schönholzer, Luzia Von Wyl, Fabian Künzli, Felix Baumann u.a.

## 5. Organisatorisches

### 5.1. Studienumfang und Studiendauer

Der «CAS Composing-Arranging/Producing» dauert zwei Semester und setzt sich aus Präsenzunterricht und individuellem Selbststudium zusammen. Je nach gewähltem Unterrichtskontingent umfasst der CAS zwischen 10 bis 18 ECTS-Punkte. Während des Studienjahrs erfolgt das Studium eigenverantwortlich.

### 5.2. Studienzeiten

Studienstart ist jeweils im Herbstsemester (September).

Die Unterrichtszeiten werden individuell zwischen dem:der Hauptfachdozierenden und den Studierenden vereinbart.

### 5.3. Studienort

Der Unterricht findet in der Regel in den Räumlichkeiten der Zürcher Hochschule der Künste (Toni-Areal, Zürich) statt.

## 6. Nachweis & Abschluss

### 6.1. Individuelle Vereinbarung

Vor Studienantritt werden individuelle Studieninhalte vereinbart. Die individuelle Studienvereinbarung gilt als verbindlich.

### 6.2. Leistungsnachweis

Der Abschluss beinhaltet eine schriftliche Reflexion. Diese umfasst nebst einer kurzen Zusammenfassung der zu Beginn des Studiengangs formulierten, individuellen Lernziele primär die Bezugnahme des stattgefundenen Lernprozesses. Die Reflexion wird bis spätestens 30. Juni auf der e-Learning-plattform "Paul" hochgeladen. Alle schriftlichen Arbeiten werden in deutscher Sprache verfasst. Die Abgabe der Reflexion ist verbindlich.

### 6.3. Abschlusszertifikat

Der Studiengänge «CAS in Composing-Arranging/Producing» basic, intermediate, advanced werden mit einem «Certificate of Advanced Studies (CAS)» abgeschlossen. Das Zertifikat beschreibt die erbrachte Arbeitsleistung (Präsenzunterricht und Selbststudium) und bestätigt die erfolgreiche Unterrichtsteilnahme. Es wird keine Note erstellt.

## 7. Weiterführende Studien & Abschlussmöglichkeiten

### 7.1. Fortsetzung des Studiums

Wird ein Weiterstudium in Form eines zweiten «CAS in Composing-Arranging/Producing» beabsichtigt, findet Mitte Mai resp. Anfang Dezember ein Übertritts-Gespräch mit der Leitung Weiterbildung Musik zur Klärung der weiteren Studienperspektive und Studienschwerpunkte statt. Mit dem Einverständnis der:des Dozierenden ist die Fortsetzung des Studiums möglich.

### 7.2. Übertritt in den «CAS in Composing-Arranging/Producing» intermediate oder advanced

Wird ein Übertritt in den «CAS in Composing-Arranging/Producing» intermediate beabsichtigt, findet Ende des 2. Semesters eine Eignungsprüfung und ein Übertrittsgespräch mit der Studienleitung und der Leitung Weiterbildung Musik zur Klärung der Studienperspektive und Studienschwerpunkte statt. Die Eignungsprüfung umfasst die Präsentation eines Dossiers in Form einer Webpage oder eines Download-Links. Mit dem Einverständnis der Studienleitung und der Leitung Weiterbildung Musik ist ein Übertritt möglich.

Der Studiengang wird mit einem Certificate of Advanced Studies (CAS) abgeschlossen. Das Zertifikat beschreibt die Arbeitsleistung (Präsenzunterricht und Selbststudium) und bestätigt die erfolgreiche Unterrichtsteilnahme. Es wird keine Note erstellt.

### 7.3. Zulassung zum «DAS/MAS Musikalische Kreation» Schwerpunkt CAP

Die Zulassung zum «DAS/MAS in Musikalische Kreation» Schwerpunkt Composing/Arranging- erfolgt über die Studienleitung und die Leitung Weiterbildung Musik und findet in der Regel über das Bestehen einer entsprechenden Zulassungs- und Dossierprüfung statt.

Dafür müssen folgende Dokumente vorgelegt werden:

- ein Dossier in Form einer Webpage (Werkliste mit mindestens zwei bzw. vier während des Studiums entstandenen Arbeiten aus dem Bereich Composing-Arranging/Producing).
- ein substanzielles, eigenständiges Projektvorhaben aus dem Bereich Composing-Arranging/ Producing (MAS)
- Motivationsschreiben in Bezug auf den DAS/MAS-Abschluss
- Beschrieb des DAS/MAS-Abschlussprojekts (max. 1 Seite)

Auf Grund der eigereichten Dokumente und des Gesprächs wird über die Zulassung ins DAS- resp. MAS- Modul entschieden.

### 7.4. Abschluss «DAS in Musikalische Kreation» Schwerpunkt CAP

Der «Diploma of Advanced Studies (DAS) in Musikalische Kreation» Schwerpunkt Composing-Arranging/Producing kann in der Regel frühestens im Anschluss an den erfolgreichen Besuch des «CAS Composing-Arranging/Producing» intermediate erworben werden. Das DAS-Modul dauert ein Semester und umfasst vier Mentoaratsstunden zur Vorbereitung des Abschlusses. Die Kosten betragen CHF 1600.-.

Der Abschluss umfasst folgende Elemente:

- ein substanzielles, eigenständiges Projekt aus dem Bereich Composing-Arranging/Producing
- eine persönliche Webpage (Werkliste mit mindestens zwei während des Studiums entstandenen Arbeiten)
- eine schriftliche Begleitdokumentation im Umfang von 15-20 Seiten
- 15-minütige Präsentation vor einer Jury vorgestellt mit anschliessendem Kolloquium

## 7.5. Abschluss «MAS in Musikalische Kreation« Schwerpunkt CAP

Der «Master of Advanced Studies (MAS) in Musikalische Kreation» Schwerpunkt Composing-Arranging/Producing kann in der Regel frühestens nach erfolgreichem Besuch des «CAS Composing-Arranging/Producing» advanced sowie dem MAS-Modul erworben werden. Das MAS-Modul dauert ein Semester und umfasst acht Mentoaratsstunden zur Vorbereitung des Abschlusses. Die Kosten betragen CHF 2400.-.

Der Abschluss umfasst folgende Elemente:

- ein substanzielles, eigenständiges Projekt aus dem Bereich Composing-Arranging/Producing
- eine persönliche Webpage (Werkliste mit mindestens vier während des Studiums entstandenen Arbeiten)
- eine schriftliche Begleitdokumentation im Umfang von 25-30 Seiten
- 30-minütige Präsentation vor einer Jury mit anschliessendem Kolloquium

## 8. Allgemeine Bedingungen & weiterführende Informationen

### 8.1. Änderungen im Studienplan

Änderungen wie zusätzliche oder verlängerte Unterrichtslektionen müssen mit der Leitung Weiterbildung Musik abgesprochen werden. Da die Weiterbildungen kostendeckend organisiert werden, hat mehr Unterricht immer auch eine Kostenfolge.

### 8.2. Absenzen

Absehbare, unabänderliche Absenzen werden den Dozierenden frühzeitig gemeldet. Bei kurzfristigen Absenzen soll nach Möglichkeit telefonisch informiert werden. Bei mehr als 20% Absenzen muss ein Gespräch mit der Studienleitung stattfinden, mit Meldung an die Leitung Weiterbildung Musik. Die Absenzen müssen begründet sein. Im Fall von unentschuldigten Absenzen behält sich die Leitung Weiterbildung Musik einen Ausschluss aus dem Studium vor.

### 8.3. Annulierung / Studienabbruch / Studienmutationen

Eine Annulierung der Anmeldung ist schriftlich mitzuteilen. Nach schriftlicher Annahme des Studienplatzes ist eine kostenlose Annulierung nicht mehr möglich.

Bei Studienabbruch besteht kein Anspruch auf Kostenrückerstattung.

Ein Studienunterbruch ist nur in Härtefällen möglich. Die maximale Dauer eines Unterbruchs beträgt ein Semester.

Eine Studienverlängerung resp. die Verschiebung des Abschlusses ist maximal zweimal und bis maximal zwei Semester nach dem regulären Abschluss möglich. Verschiebungen sind ebenfalls kotenpflichtig.

Mit der Unterschrift zur Anmeldung werden die allgemeinen Bedingungen für Weiterbildungsangebote der ZHdK anerkannt. Siehe [www.zhdk.ch/weiterbildung](http://www.zhdk.ch/weiterbildung)

## 9. Kontakt

### **Administration & Organisation**

Mirko Wegmann

[mirko.wegmann@zhdk.ch](mailto:mirko.wegmann@zhdk.ch)

### **Studienleitung**

Prof. André Bellmont

[andre.bellmont@zhdk.ch](mailto:andre.bellmont@zhdk.ch)

### **Leitung Weiterbildung Musik**

Katharina Rengger

[katharina.rengger@zhdk.ch](mailto:katharina.rengger@zhdk.ch)

Weitere Informationen unter [www.zhdk.ch/weiterbildung](http://www.zhdk.ch/weiterbildung)

Zürich, Januar 2026

Zürcher Hochschule der Künste

Prof. André Bellmont, Studienleitung Composing-Arranging/Producing

Prof. Felix Baumann, Profilleitung Komposition/Theorie und Tonmeister

Katharina Rengger, Leitung Weiterbildung Musik